

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -
beim Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen
Postfach 101344, 03013 Cottbus

Festlegungsprotokoll der Besprechungen am 28.11.2008 + 20.03.2009

Tagesordnung:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Bahnhofsvorplatz Bad Wilsnack
lfd. Nr. 121 | siehe Anlage 1 |
| 2. Bahnhofsvorplatz Herzberg (Elster)
lfd. Nr. 122 | siehe Anlage 2 |
| 3. Bahnhofsvorplatz Britz
lfd. Nr. 123 | siehe Anlage 3 |
| 4. Ludwigsfelde Nord/West Neue Haltepunkte
lfd. Nr. 124 | siehe Anlage 4 |
| 5. Neuer ÖPNV-Knoten Kyritz Perleberger Platz
lfd. Vorhaben Nr. 125 | siehe Anlage 5 |
| 6. Bahnhofsumfeld Seelow-Gusow
lfd. Vorhaben Nr. 126 | siehe Anlage 6 |
| 7. Bahnhofsumfeld Rathenow Zugang Süd
lfd. Vorhaben Nr. 127 | siehe Anlage 7 |
| 8. P+R-Anlage Haltepunkt Baitz
lfd. Vorhaben Nr. 128 | siehe Anlage 8 |
| 9. Umfeld Haltepunkt Senftenberg Fachhochschule
lfd. Vorhaben Nr. 129 | siehe Anlage 9 |
| 10. Bahnhofsvorplatz Spremberg
lfd. Vorhaben Nr. 129 | siehe Anlage 10 |
| 11. P+R-Anlage Bahnhof Storkow, zweiter Bauabschnitt
lfd. Vorhaben Nr. 106 | siehe Anlage 11 |
| 12. Bahnsteigzugänge Bf Oranienburg
lfd. Vorhaben Nr. 130 | siehe Anlage 12 |
| 13. Bahnhofsumfeld Elsterwerda-Biehla
lfd. Vorhaben Nr. 131 | siehe Anlage 13 |
| 14. P+R-Anlage Bf Basdorf, Erweiterung (3. BA)
lfd. Vorhaben Nr. 027 | siehe Anlage 14 |

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter www.verkehrswesen.tu-cottbus.de/vorhaben.html veröffentlicht.

Cottbus, 15.04.09



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel

Anlagen

Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBVS komplettes Protokoll
- einzelne Planungs- und Bauträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

Anlage 13

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV - beim Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355/69-2111, Fax -37 39, Mobil 0177 2417089 Email hc.thiel@tu-cottbus.de

Bahnhofsumfeld Elsterwerda-Biehla

lfd. Vorhaben Nr. 131

Es lag vor:

- Vorentwurfsplanung Neugestaltung Bahnhofsumfeld Elsterwerda-Biehla (Stand Dezember 2008)

Planungsträger: Stadt Elsterwerda, Hauptstraße 12
04910 Elsterwerda

Planungsbüro: Agentur BahnStadt GbR
Schönhauser Allee 6-7

Die stadtseitigen Verkehrsanlagen für den Reiseverkehr des Bf Elsterwerda-Biehla entstammen in ihrer Disposition noch aus der Gründerzeit der Oberlausitzer Eisenbahn und entsprechen heute längst nicht mehr den Qualitäts- und Wettbewerbsbedingungen des Öffentlichen Verkehrs. Insofern ist die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes dringend erforderlich, hier ausschließlich Verkehrsflächen für den öV, zumal die Verkehrsstation langfristig vorzuhaltendes Element im Netz des öV des Landes Brandenburg ist. Der Fachausschuss folgt dem Planungsansatz sowohl hinsichtlich der Nachfragestruktur (Vorfahrt, Fahrrad, Bus, Pkw, ...) und respektiert die Annahmen, die vom Planungsbüro wegen der noch nicht gesicherten Aussagen zur Veränderung der Gleisanlagen getroffen wurden. Der Schwerpunkt Neugestaltung wird zweifelsfrei zwischen der derzeitigen Lage beider Hausbahnsteige (Gleise 1N und 1S) und der Straßenzufahrt aus/in Richtung Berliner Straße sein. Diese Zufahrt ist eine ehemalige Ladestraße, flankiert von ebenfalls nicht mehr genutzten Ladegleisen (Gleise 14 - 16), Laderampen, Gleiswaage und Güterschuppen.

Der Fachausschuss bedauert, dass auch bei diesem Vorhaben keine korrespondierende Vorentwurfsplanung für die Neugestaltung der Bahnanlagen vorliegt und die Infrastrukturbetreiber DB Netz AG und DB Station&Service AG auch keinen belastbaren Planungsansatz vorweisen können. Die derzeitige sicherungstechnische Ausstattung des Bf Elsterwerda-Biehla, insbesondere die Standorte der östlichen Ausfahrtsignale und die damit verbundenen Fahrstraßenbindungen bzw. -ausschlüsse sowie erlaubten Fahrgeschwindigkeiten stehen im Widerspruch zu den Regeln des flüssigen Bahnbetriebs, so dass die Lage beider Hausbahnsteige verändert werden wird, wobei die östlichen Bahnsteigenden sich in Höhe des vorgesehenen Bahnsteigtunnels (östliche Giebelseite des Empfangsgebäudes) befinden werden. Die Lage der Bahnsteige wird sich im Vergleich zum status quo westwärts verschieben. Aus diesem Grunde, aber auch aus der Erkenntnis, die in den Planungsunterlagen so aufgeführt ist, dass das Bahnhofsumfeld den Charme eines „... ungeordneten Hüttendorfes ...“ hat, sollten alle Bahnanlagen südlich des Gleise 1N (Gütergleise 14 - 16, Laderampe und Güterschuppen) zurückgebaut werden und für die Buswendestelle und für Pkw-Stellplätze genutzt werden. Dies hilft auch die beengte Platzsituation vor dem Empfangsgebäude etwas zu entschärfen.

Der Fachausschuss stellt die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg in Aussicht und bittet beide Partner - Planungsträger und Planungsbüro -, die Planungsidee auch darin gehend konsequent zu verfolgen, nicht nur die kommunalen Flächen neu zu gestalten, sondern alle entbehrlichen Bahnanlagen zurück zu bauen und das frei werdende Areal für die Neugestaltung der Verkehrsstation zu nutzen, dessen Bahnhofsumfeld nur ein Teil der Verkehrsstation ist.

Cottbus, 22.05.09

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thiel', with a long horizontal stroke extending to the right.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel